

Dieser Bogen soll als erste Information für weiter betreuende Einrichtungen bzw. Ärztinnen und Ärzte im Falle einer Einweisung / Verlegung / Entlassung von MRE-positiven Patientinnen und Patienten genutzt werden und sollte diesen jeweils direkt mitgegeben werden.

Eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit der weiter betreuenden Einrichtung wird hierdurch nicht ersetzt und sollte unbedingt erfolgen. Ebenso soll eine vorausgehende Information der Patientin / des Patienten sichergestellt sein.

¹ – ESBL: Erweiterte-Spektrum-Beta-Laktamase bildendes gramnegatives Enterobakterium mit Resistenz gegen 3. Generations-Cephalosporine

² – 3 MRGN: Multiresistente gramnegative Stäbchen mit Resistenz gegen 3 der 4 Antibiotikagruppen (Acylureidopenicilline, 3./4. Generations-Cephalosporine, Carbapeneme, Fluorchinolone)

³ – 4 MRGN: Multiresistente gramnegative Stäbchen mit Resistenz gegen 4 der 4 Antibiotikagruppen (Acylureidopenicilline, 3./4. Generations-Cephalosporine, Carbapeneme, Fluorchinolone)

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des TLV unter

<http://www.thueringen.de/th7/tlv/gesundheitschutz/infektionsschutz/krankenhaushygiene/mre/>